



NATURSCHUTZVEREIN
RÜTLI ZH

Rundbrief 76

Präsidentenbrief

Liebe Vereinsmitglieder

Wenn ich in Kürze auf das Vereinsjahr 2016 zurückblicke, darf ich mit Genugtuung feststellen, dass der Verein lebt.

Im Frühjahr wurde erfolgreich ein ornithologischer Grundkurs durchgeführt. Das Interesse war gross. Von den fünfzig Kursanmeldungen konnten lediglich vierzig berücksichtigt werden.

Der Kurs wurde von unserem Vereinsmitglied Angela Lehnert, zusammen mit ihrem Sohn Simon, organisiert und kompetent geleitet.

Bei den 13 Pflegeeinsätzen waren insgesamt 40 Freiwillige dabei, es wurden 190 Stunden geleistet – einfach grossartig. Hauptsächlich wurde das Berufkraut aus den Ökowiesen entfernt. Ebenfalls gehört die Pflege des Roosriet dazu.

Wir dürfen auf einen Freiwilligenstamm um die 10 Mitglieder zählen.

Dank der Anregung durch unser Vorstandsmitglied Marcel Fehlmann kommt der Verein im Jubiläumsjahr mit einem neuen Logo daher.

Einem Vogel als Signet anstelle des bisherigen Frosches.

Seit Jahren ist eine kleine Gruppe bei der Amphibienwanderung auf der Wacht im Einsatz. Letztes Frühjahr ging die wandernde Population merklich zurück. Dabei besteht die berechtigte Hoffnung, dass die Amphibien die in den letzten Jahren in der Nähe neu angelegten Laichgewässer benützen.

Dafür wird die Anzahl der Nisthilfen stets grösser – momentan bei etwa 500 an der Zahl. Das ganze Gemeindegebiet, welches in ca. 20 Gebiete eingeteilt ist, wird nun abgedeckt. 16 Gebietsverantwortliche sind für die Betreuung der Nisthilfen im Einsatz. Die Koordination obliegt Gerald Kohlas und Claude Caflisch. René Merz zeichnet die Pläne, auf denen der Standort jeder einzelnen Nisthilfe eingetragen ist.

Zum ersten Mal wurde die GV in der Rütner Jungwachthütte durchgeführt. Der offizielle Teil wurde bewusst kurz gehalten, damit noch ausreichend Zeit blieb, bei Speis und Trank gemütlich zusammen zu sitzen.

Die beiden Vorträge über den ‚Eisvogel‘, sowie über die ‚Rückkehr der Wölfe‘ waren gut besucht. Auch die beiden Exkursionen ins Kaltbrunnerried im Frühjahr und im Spätsommer an den Egelsee – zur Fledermausbeobachtung, wiesen gute Beteiligungen auf.

An der schönen Wanderung durch den Sihlwald (Wildnispark Albis) nahmen erfreulich ein gutes Dutzend teil.

Am Schluss bleibt mir zu danken, allen die aktiv am Vereinsleben teilnehmen, aber auch jenen welche unsere Arbeit durch ihre Mitgliedschaft mittragen.

Rüti ZH, im Januar 2017

Euer Präsi **Kurt Hüppin**